

JAHRESSTATISTIK ÜBERSICHT 2019

54 AKTIVE MITGLIEDER
JUGEND 22 RESERVE 3

74 EINSÄTZE

BRANDEINSÄTZE 31

43 TECHNISCHE EINSÄTZE

STUNDENAUFWAND 12.863

79 EINSATZÜBUNGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

ST. PÖLTEN-ST. GEORGEN





Inhaltsverzeichnis

<i>Totengedenken</i>	Seite 03
<i>Worte des Feuerwehrkommandanten</i>	Seite 04
<i>Organigramm</i>	Seite 05
<i>Mannschaftsstatistik</i>	Seite 09
<i>Bericht Feuerwehrkommandant Stellvertreter</i>	Seite 10
<i>Einsatzstatistik</i>	Seite 11
<i>Einsatzrückblick 2019</i>	Seite 12
 Berichte aus den einzelnen Sachgebieten	
<i>Ausbildung</i>	Seite 17
<i>Feuerwehrjugend</i>	Seite 19
<i>Fahrmeister</i>	Seite 21
<i>Zeugmeister</i>	Seite 22
<i>Atemschutz</i>	Seite 23
<i>Nachrichtendienst</i>	Seite 24
<i>Vorbeugender Brandschutz</i>	Seite 25
<i>Feuerwehrmedizinischer Dienst</i>	Seite 26
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	Seite 27
 Jahresrückblick	
<i>Mitgliederversammlung</i>	Seite 28
<i>Angelobungen, Beförderungen, Ernennungen , Auszeichnungen</i>	Seite 29
<i>Tag der offenen Tür</i>	Seite 30
<i>Feuerwehrfest</i>	Seite 31
<i>Tanz in den Herbst</i>	Seite 32
<i>Adventmarkt der Feuerwehrjugend</i>	Seite 33
<i>Fotocollage Feuerwehrjugend</i>	Seite 34
<i>Fotocollage Ausbildungsgruppen & Bewerbungsgruppe</i>	Seite 35
<i>Fotocollage Übungsbetrieb</i>	Seite 36

Totengedenken

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir allen verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Viele davon haben besonders große Aufgaben getragen, sei es als Gründungsmitglieder, als Hauptmänner, Kommandanten, deren Stellvertreter, Kassiere, Verwalter oder in anderen Funktionen, teilweise in sehr schwierigen Zeiten.

Durch ihre Weitsicht, ihren Fleiß und Einsatz haben sie das Feuerwehrwesen stets weiterentwickelt und so zum heutigen Stand unserer Gemeinschaft beigetragen.



Feuerwehrmitglieder 2019

Walter Raitzl sen.

Unterstützende Mitglieder 2019

Johann Eder

Walpurga Toth

Eduard Rezabek

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Worte des Feuerwehrkommandanten

Oberbrandinspektor Alexander Praschl, MSc

Wenn wir auf das Jahr 2019 zurückblicken, erwarten uns zum Glück keine Bilder von besonders dramatischen Ereignissen.

Umso stolzer bin ich auf meine Mannschaft, dass wir gemeinsam die stattliche Zahl von 74 Einsätzen abgearbeitet haben.

Das bedeutet, dass im Ortsteil St. Georgen statistisch jeden 5. Tag ein Einsatz gefahren wird.

Ganz besonders freut uns die Überstellung von Fabian Weidinger von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand.

Als Neuzugänge durften wir Alexander Grasmann, Martina Maierhofer und Marcel Gutleiderer im aktiven Feuerwehrdienst begrüßen, sowie Florian Ahmetaj bei der Feuerwehrjugend.

Besonders stolz sind wir auf unseren Feuerwehrynachwuchs und auf unsere Ausbildung, die in unserer Feuerwehr einen sehr hohen Stellenwert hat. Die besten Geräte und Fahrzeuge nützen nichts, wenn man sie im Ernstfall nicht richtig bedienen kann. Es wurde eine Bewerbungsgruppe gestellt, eine Ausbildungsprüfung durchgeführt und wir durften uns um 2 neue Goldkandidaten, im aktiven Feuerwehrdienst und bei der Feuerwehrjugend freuen.

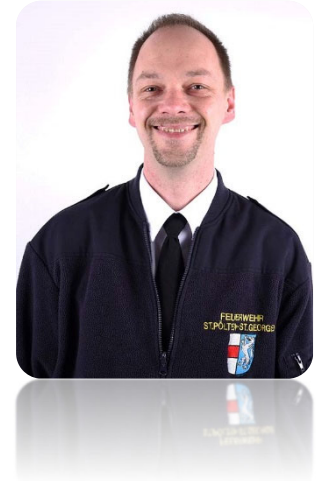
Im Jahr 2019 wurden René Schiller und Christian Toth im Rahmen eines Empfanges des Landes Niederösterreich das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens für 25 Jahre verliehen.

Einen besonderen Moment durften wir bei unserem bekannten Tanz in den Herbst erleben - Hans Pahr wurde in dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner langjährigen Verdienste bei der Feuerwehr, zum Ehrenmitglied der Feuerwehr St. Georgen ernannt.

Im vergangenen Berichtsjahr wurde neben den gewohnten Monats-, Kommando- und Chargensitzungen auch an mehreren Sitzungen im Bezirk und Abschnitt teilgenommen. Ebenso durften wir wieder unser Feuerwehrfest, den Tag der offenen Tür und mittlerweile den über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Feuerwehrtanz veranstalten.

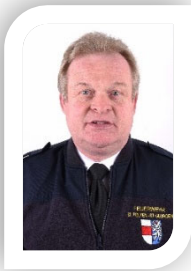
Das Verständnis der Angehörigen meiner Feuerwehrfrauen und -männer gehört natürlich genauso erwähnt und gelobt. Ohne die Akzeptanz, dass man mitten in der Nacht auf einen Einsatz fährt, oder gleich nach der Arbeit die wöchentliche Übung besucht, funktioniert das System nicht.

Gut Wehr!

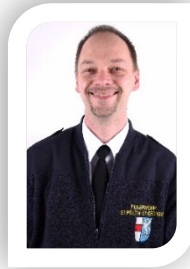


Organigramm

Kommando



BI Walter Raitzl jun.
Feuerwehrkommandant Stv.



OBI Alexander Praschl
Feuerwehrkommandant

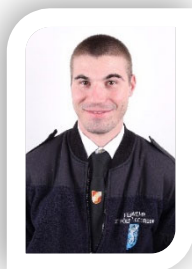


V Josef Brenner
Leiter des Verwaltungsdienstes

Zugskommandant & Gruppenkommandanten



BM Christoph Eque
Zugskommandant



LM Christoph Müller
Gruppenkommandant Gruppe 1



LM Melanie Pahr
Gruppenkommandant Gruppe 2

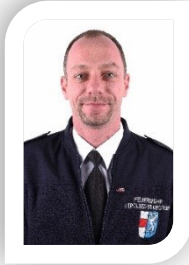


LM Rainer Holzapfel
Gruppenkommandant Gruppe 3

Chargen & Sachbearbeiter



VM Gerald Weichselbaum
Gehilfe des Leiters des
Verwaltungsdienstes & Ausbildung



OBM René Schiller
Zeugmeister



FM Thorsten Holzapfel
Fahrmeister



BM Christoph Eque
SB Öffentlichkeitsarbeit & EDV



FKUR Engelbert Schoder
Feuerwehrkurat



EHBM Bruno Schiller
SB Vorbeugender Brandschutz



OFM Stefan Schoisengeier
SB Nachrichtendienst



OFM Alexandra Uitz
SB Feuerwehrmedizinischer Dienst



LM Melanie Pahr
SB Atemschutz



LM Rainer Holzapfel
Feuerwehrjugendbetreuer



FM Celina Frank
Feuerwehrjugendbetreuer Gehilfe



FM Nicolas Bichler
Feuerwehrjugendbetreuer Gehilfe

Überregionale Funktionen



BSB Andreas Heindl
Bezirkssachbearbeiter
Feuerwehrjugend



BSB Andreas Heindl
Bewerter Feuerwehrjugend
Wissenstest / Spiel



BSB Andreas Heindl
Bewerter Bezirksfeuerwehr-
jugendleistungsbewerb



BM Christoph Eque
Ausbilder Feuerwehr
Basiswissen



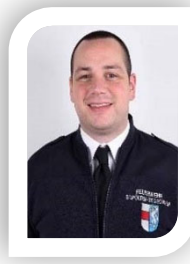
VM Gerald Weichselbaum
Ausbilder Feuerwehr
Basiswissen



HFM Johannes Bertl
Ausbilder Feuerwehr
Basiswissen



BM Christoph Eque
Bezirksführungsstab
Mitarbeiter S5



LM Willy Rafferseder
Feuerwehrtaucher
Tauchgruppe West



LM Christian Toth
Bewerter Bezirksfeuerwehr-
jugendleistungsbewerb



Gruppeneinteilung

Zugtrupp

BM Christoph Eque

EHBM Bruno Schiller

VM Gerald Weichselbaum

Gruppe 1

LM Christoph Müller
BSB Andreas Heindl
LM Hannes Pahr
LM Harald Sonnleitner
LM Gustav Uitz
LM Mario Fellmann
HFM Johannes Bertl
HFM Matthias Afflener
HFM Nina Buchmann
HFM Nina Praschl
OFM Manuel Schnürer
OFM Stefan Schoisengeier
FM Thorsten Holzapfel
FM Christian Praschl
FM Nicolas Bichler
PFM Alexander Grasmann

Gruppe 2

LM Melanie Pahr
VM Gerald Weichselbaum
EHBM Bruno Schiller
OBM René Schiller
LM Christian Toth
LM Emil Landauf
LM Christian Schmölz
LM Willy Rafferseder
OFM Florian Eque
OFM Daniel Schoisengeier
FM Sebastian Uitz
FM Marco Grohs
FM Lukas Weyrer
PFM Fabian Schiller
PFM Martina Maierhofer
PFM Marcel Gutleiderer

Gruppe 3

LM Holzapfel Rainer
LM Karl Damböck
LM Lucas Geni
LM Rainer Schoisengeier
LM Mario Herz
HFM Daniela Pahr
HFM Christian Brenner
OFM Alexandra Uitz
OFM Michael Strohmeier
FM Sebastian Mole
FM Celina Frank
FM Michael Stanzel
FM Robert Nemeč
FM Fabian Heinrich
PFM Andreas Hinterberger
PFM Fabian Weidinger

Reserve

FKUR Engelbert Schoder

LM Otmar Schwarzenbohrer

EHLM Walter Gubi

Feuerwehrjugend

JFM Adrian Kern
JFM Alexander Großberger
JFM Lucas Heindl
JFM Vanessa Häussler
JFM Fynn Valasek
JFM Kimberly Häussler
JFM Leon Prochazka
JFM Justin Süß-Wimmer

JFM Markus Stanzel
JFM Kathrin Bäumel
JFM Marcel Thoma
JFM Angelina Thoma
JFM Sebastian Fuchs
JFM Nadja Kruse
JFM Tyler Süß-Wimmer
JFM Jan Bierbaumer

JFM Adnan Adilovic
JFM Florian Ahmetaj
JFM Sebastian Eder
JFM Marc Oberauer
JFM Nico Grabner
JFM Ricardo Behr
JFM Richard Babos

Mannschaftsstatistik

Mannschaftsstand per 31. Dezember 2019

54 aktive Feuerwehrmitglieder
3 Feuerwehrmänner der Reserve
22 Feuerwehrjugendmitglieder

79 Mitglieder Gesamtstand

Eintritte:

PFM Alexander Grasmann
PFM Marcel Gutleiderer

PFM Martina Maierhofer
JFM Florian Ahmetaj

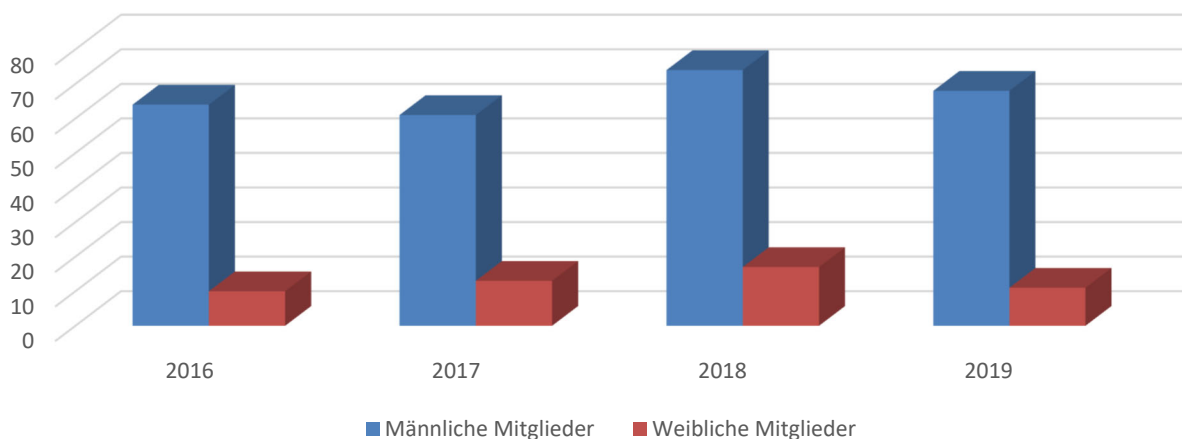
Überstellung Aktivdienst:

PFM Fabian Weidinger



Das Durchschnittsalter der aktiven **Mitglieder** beträgt per 31. Dezember 2019 **32,17** Jahre.

Gesamt leisteten **3952 Mitglieder** beachtliche **12863 Stunden** für das Feuerwehrwesen in St. Georgen. Ein Einsatz der **freiwillig** und **unentgeltlich**, dafür aber **professionell**, **zielführend** und vor allem mit **Leidenschaft** und **Idealismus** erbracht wurde.



Bericht des Feuerwehrkommandanten Stv.

Brandinspektor Walter Raitzl jun.

Die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen kann 2019 auf ein verhältnismäßig schwaches Einsatzjahr zurückblicken.

Für 74 Einsätze mussten 754 Stunden von 554 Mitgliedern sowohl bei Tag wie auch bei Nacht aufgewendet werden.



Davon sind 58 Prozent Einsätze, wie Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen, Türöffnungen bei Gefahr in Verzug und sonstige technische Hilfeleistungen.

Der starke Wintereinbruch hielt die Feuerwehr im ersten Monat des Jahres 2019 auf Trab.

Es mussten mehrere LKW's und PKW's geborgen werden. Weiteres stand ein Teil der Mitglieder beim Katastrophendienst im Bezirk Lilienfeld im Einsatz.

Bei rund 30 Objekten im Bereich St. Aegydt, Kernhof, Gscheid, Ulrichsberg sowie Terz wurden bei Messungen eine Schneelast von rund 900 kg pro Quadratmeter gemessen. Folglich waren diese Objekte stark durch die Schneemassen bedroht. Die lokalen Feuerwehrkräfte waren seit Tagen im Einsatz und dementsprechend fast am Ende ihrer Kräfte.

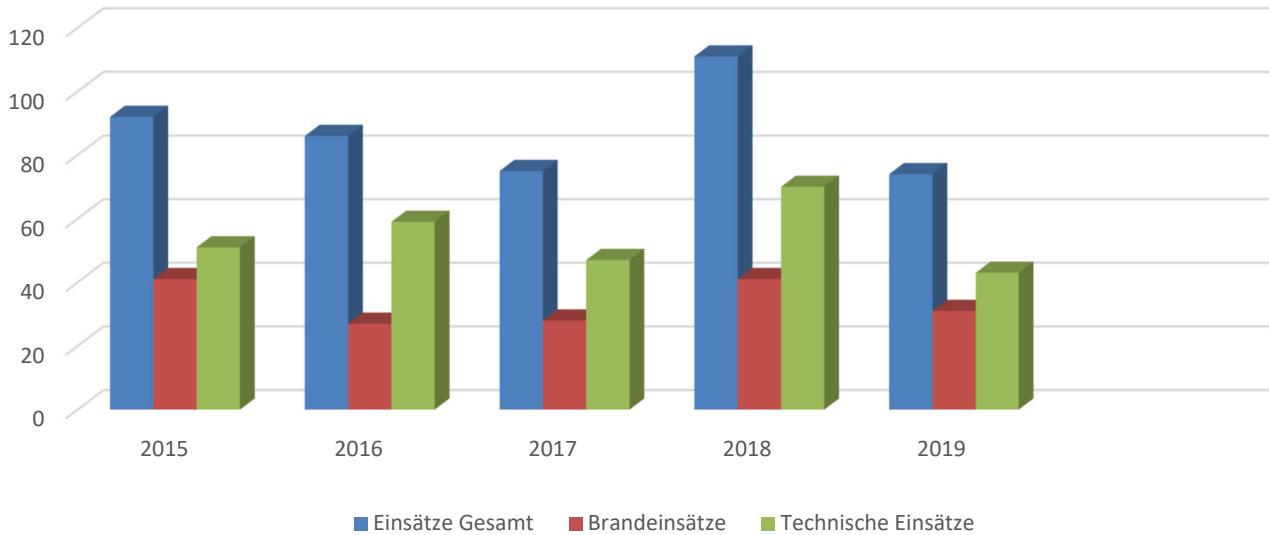
Aus diesem Grund wurde in den Nachmittagsstunden des 10. Jänner 2019 durch das Bezirksfeuerwehrkommando Lilienfeld ein Katastrophendienstzug für Schnee-Einsätze angefordert.

Lediglich 42 Prozent waren Wohnungs-, Keller- und Fahrzeugbrände bzw. Einsätze, welche durch automatische Brandmeldeanlagen ausgelöst werden.

Dies zeigt deutlich, dass die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen nicht nur notwendige Brandalarme zuverlässig bedient, sondern zum tatsächlichen Schutz der Personen in der Region beiträgt.

Auch überörtlich hat sich 2019 wieder gezeigt, dass auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren (z.B.: Scheunenbrand in Wilhelmsburg, Fahrzeugbrand Grubtal, Wohnhausbrand in Wilhelmsburg, Kellerbrand in Wilhelmsburg, Schadstoffaustritt Spratzern) tadellos funktioniert hat.

Einsatzstatistik



2019 wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen zu **74 Einsätzen** gerufen. Diese setzen sich wie folgt zusammen.

25 Brandeinsätze
236 Mitglieder
144 Einsatzstunden

43 Technische Einsätze
293 Mitglieder
372 Einsatzstunden

6 Brandsicherheitswachen
25 Mitglieder
238 Einsatzstunden



Einsatzrückblick 2019

03.01.2019 – Scheunenbrand in Wilhelmsburg

Der erste Einsatz 2019 führte die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen nach Wilhelmsburg. Aufgrund der raschen Ausbreitung griff das Feuer bereits auf den Dachstuhl des Wohnhauses sowie einen Personenkraftwagen über.



08.01.2019 – 120 Schweine bei LKW-Bergung gerettet

Aus unbekannter Ursache kam ein mit Tieren vollbeladener LKW-Zug von der Straße ab und blieb im Straßengraben hängen. Bevor die Feuerwehr die Bergung durchführen konnte, mussten die Tiere umgeladen werden.



10.01.2019 – LKW-Bergung

Aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse blieb ein LKW-Fahrer mit seinem Gespann im Kreisverkehr hängen und konnte sich nicht mehr selbstständig weiterbewegen.



10.01.2019 – LKW-Bergung

Aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse kam ein LKW-Fahrer mit seinem Gespann von der Straße ab, blieb am Straßenrand hängen und drohte umzukippen. Der LKW musste von der Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen stabilisiert werden, ehe die Bergung mittels Seilwinde durchgeführt werden konnte.

11.01.2019 – KHD Einsatz im Bezirk Lilienfeld

Bei rund 30 Objekten im Bereich St. Aegydy, Kernhof, Gscheid, Ulrichsberg sowie Terz wurden bei Messungen eine Schneelast von rund 900kg pro Quadratmeter gemessen. Folglich waren diese Objekte stark durch die Schneemassen bedroht.



Einsatzrückblick 2019



15.01.2019 – Fahrzeugbrand in Carport

Der Brand konnte jedoch mit Hilfe von 2 Atemschutztrupps rasch unter Kontrolle gebracht werden, und ein Übergreifen auf das angrenzende Fahrzeug bzw. Wohngebäude verhindert werden. Verletzt wurde niemand.

20.02.2019 – Verkehrsunfall B20

Aus unbekannter Ursache kam ein Fahrzeuglenker von der Straße ab und konnte sich nicht mehr selbstständig befreien. Die Feuerwehr musste das Fahrzeug aus seiner misslichen Lage befreien. Zur gleichen Zeit kam es auf der Gegenfahrbahn zu einem Auffahrunfall mit 3 Fahrzeugen.



20.02.2019 – Verkehrsunfall B20

Aus unbekannter Ursache kam ein Fahrzeuglenker von der Straße ab und konnte sich nicht mehr selbstständig befreien. Die Feuerwehr musste das Fahrzeug aus seiner misslichen Lage befreien.

24.02.2019 – Wohnhausbrand Wilhelmsburg

Am Einsatzort unterstützte die Feuerwehr St. Georgen die Einsatzkräfte vor Ort mit 2 Atemschutztrupps und einer Löschleitung. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht und somit Schlimmeres verhindert werden.



05.03.2019 – Kellerbrand in Wilhelmsburg

Am Einsatzort unterstützte die Feuerwehr St. Georgen die Einsatzkräfte vor Ort mit 2 Atemschutztrupps und einer Löschleitung. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht und somit Schlimmeres verhindert werden.

Einsatzrückblick 2019



07.04.2019 – Containerbrand Bergfeldgasse

An diesem Tag wurde die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen zu einem Containerbrand in die Bergfeldgasse gerufen.

Der Brand konnte durch die Flutung des Containers rasch abgelöscht werden.

24.05.2019 – Verkehrsunfall B20

Während der Vorbereitungsarbeiten für das Feuerwehrfest musste die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf die B20 ausrücken. Aus unbekannter Ursache kollidierte ein Fahrradfahrer mit einem PKW.



03.06.2019 – Verkehrsunfall B20

Aufgrund eines Auffahrunfalles musste die Feuerwehr am 03.06.2019 ausrücken. Aus unbekannter Ursache prallten 3 PKW's aufeinander. 1 PKW wurde dabei so stark beschädigt, dass dieser von der Feuerwehr abtransportiert werden musste.

22.06.2019 – Wassergebrechen Sportplatzgasse

Aufgrund einer defekten Wasserleitung kam es in der besagten Gasse zu einem Wasseraustritt. Die Hauptwasserleitung musste abgestellt werden und das ausgetretene Wasser vom Kellerbereich abgepumpt werden.



02.07.2019 – Gasaustritt Industriezentrum

Durch die schnelle Reaktion des Produktionsleiters wurde die Gasleitung abgesperrt, mittels Druckknopfmelders der Betrieb evakuiert und gleichzeitig die Feuerwehr alarmiert. Bei Eintreffen der Feuerwehr wurde der Bereich sofort großflächig abgesperrt.

Einsatzrückblick 2019



21.08.2019 – Fahrzeugbergung B20

PKW gegen LKW - Beim Aufprall wurde der PKW so stark beschädigt, dass die Vorderachse ausgerissen wurde. Das Fahrzeug musste von der Feuerwehr abtransportiert werden.

29.08.2019 – Zug gegen Traktor

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich jedoch heraus, dass der Zug den hinteren Teil eines Traktoranhängers geladen mit Maissilage gestreift hatte. Die Einsatzkräfte sicherten umgehend die Unfallstelle ab und begannen mit der Betreuung der Zuginsassen.



30.08.2019 – Verkehrsunfall B20

PKW gegen LKW - Beim Aufprall wurde der PKW so stark beschädigt, dass die Vorderachse ausgerissen wurde. Das Fahrzeug musste von der Feuerwehr abtransportiert werden.

04.11.2019 – Großbrand in Großmarkt verhindert

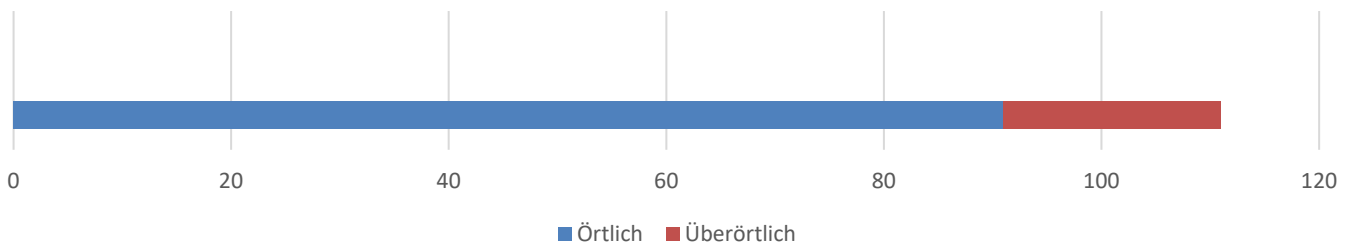
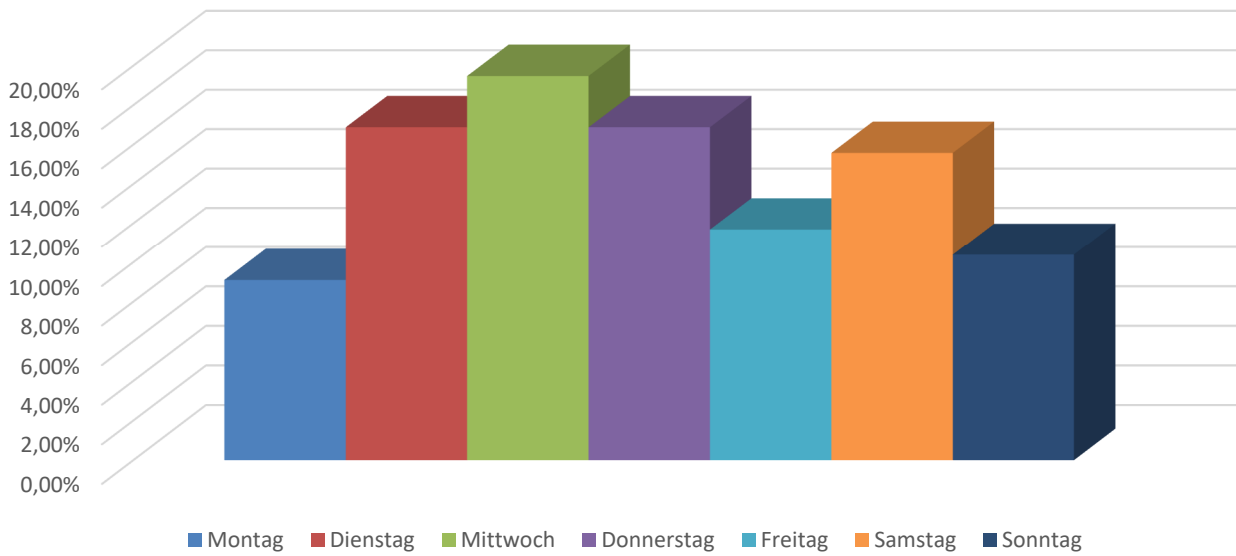
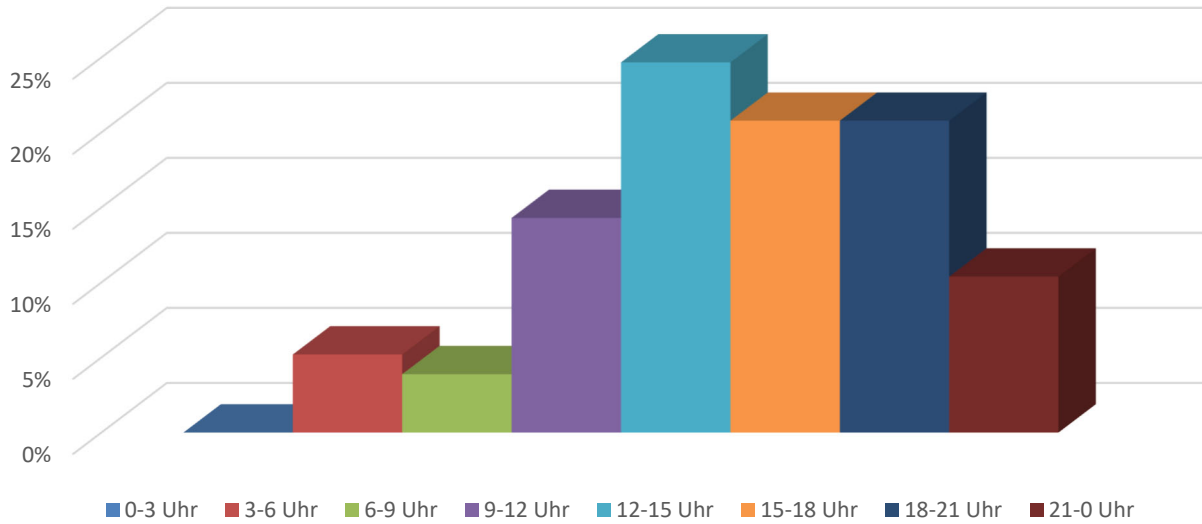
Bereits bei der Anfahrt wurde die Feuerwehr von der Bereichsalarmzentrale darüber informiert, dass es sich um keinen „üblichen“ Brandalarm – sondern im einen echten Brand handelte.



12.11.2019 – Verkehrsunfall mit Menschenrettung

Aus unbekannter Ursache kam ein 45-jähriger Fahrzeuglenker aus dem Bezirk St. Pölten-Land von der Straße ab und landete auf dem Dach im Straßengraben.

Einsatzstatistik



Bericht des Ausbildungsleiters

Verwaltungsmeister Gerald Weichselbaum



Ein Schwerpunkt im Berichtsjahr 2019 war eindeutig die Neuorganisation der Ausbildungsplanung. In Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrkommando, Chargen sowie Sachbearbeitern wurde ein Themenworkshop veranstaltet um aktuelle und interessante Themen abbilden zu können.

Demnach wurden halbjährliche Ausbildungspläne kreiert, diese sind thematisch aufbauend gestaltet, sodass durch Wiederholen der Kernpunkte ein nachhaltiger Wissenstransfer gegeben ist. Für die Ausbildung auf Abschnittsebene stellte die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen insgesamt 3 Auszubildende zu Verfügung.

Unsere Bewerbungsgruppe nahm vergangenes Jahr an zahlreichen Abschnitts-, Bezirks- und natürlich am Landesfeuerwehrleistungsbewerb teil. Michael Strohmeier und Andreas Hinterberger erlangten das Leistungsabzeichen in der Stufe Bronze.

Christoph Eque stellte sich im vergangenen Jahr der Aufgabe der „Feuerwehrmatura“ und absolvierte somit das Feuerwehrleistungsabzeichen in der Stufe Gold.

Bei der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz absolvierten Christoph Eque, Christoph Müller, Christian Brenner, Daniela Pahr, Melanie Pahr, Stefan Schoisengeier, Michael Strohmeier und Rainer Holzapfel die Stufe Bronze – die Mitglieder René Schiller und Gerald Weichselbaum die Stufe Gold.

Unsere Mitglieder investierten auch 2019 unzählige Stunden in die Aus- u. Fortbildung. So wurden insgesamt 41 Lehrgänge absolviert.

Besonders stolz sind wir auf unseren Übungsbetrieb. Nur bestens geschultes Personal kann im Bedarfsfall optimal und professionell helfen. So wurden für den Übungsbetrieb von 905 Mitgliedern 1832 Stunden geleistet. Dies entspricht 79 Übungen, mit denen wir den steigenden Anforderungen Rechnung tragen wollen.

Die Atemschutztauglichkeit unserer Geräteträger wurde bei 27 Übungen geprüft. Damit wir auch sicher zum Einsatzort gelangen, absolvierten unsere Einsatzfahrer 3 Kraffahrübungen.

Neben den allgemeinen Übungen fanden auch diverse Objektbegehungen, 6 Schadstoffübungen, 1 Stabsrahmenübung, 1 Tunnelübung, 2 KHD-Übungen, 9 technische Spezialübungen, und zahlreiche Schulungen statt.

Da eine Übung ohne Teilnehmer sinn- und zwecklos ist – darf ich mich stellvertretend für alle Übungsverantwortlichen Kameraden für die kontinuierliche und motivierte Teilnahme an den Ausbildungs- und Übungsterminen herzlich bedanken.



Lehrgänge 2019

Abschluss Feuerwehrausbilder

VM Gerald Weichselbaum

Abschluss Führungsstufe 1

LM Rainer Holzapfel
LM Melanie Pahr

Ausbildungsgrundsätze

LM Rainer Holzapfel
LM Melanie Pahr
FM Celina Frank

Branddienst

BM Christoph Eque

Brandschutztechnik Grundlagen

LM Christoph Müller

Feuerpolizeiliche Beschau Grundlagen

VM Gerald Weichselbaum

Feuerwehrgeschichte Fortbildung

V Josef Brenner

Feuerwehrjugendbetreuer

LM Rainer Holzapfel

Feuerwehrkommandantenfortbildung

OBI Alexander Praschl
BI Walter Raitzl jun.
LM Hannes Pahr
HFM Johannes Bertl

FLA Gold Vorbereitung

BM Christoph Eque

Führungsstufe 1

LM Rainer Holzapfel
LM Melanie Pahr

Gefahrenabwehr 2

BM Christoph Eque

Gestalten von Einsatzübungen

LM Rainer Holzapfel
LM Melanie Pahr
FM Celina Frank

Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

PFM Fabian Schiller

Löschmittelbedarf für den Einsatz

BM Christoph Eque

Löschwasserförderung

BM Christoph Eque

Menschenführung

LM Rainer Holzapfel
LM Melanie Pahr

Menschenrettung aus KFZ

VM Gerald Weichselbaum

Rechtliche und organ. Grundlagen Einsatz

LM Rainer Holzapfel
LM Melanie Pahr

Tauchdienst Fortbildung

LM Willy Rafferseder

Verhalten bei Tierrettungen

VM Gerald Weichselbaum

Vorbeugender Brandschutz Grundlagen

LM Christoph Müller

Bericht des Feuerwehrjugendbetreuers

Löschmeister Rainer Holzapfel

Feuerwehrjugend! Der Baustein für die Zukunft der Feuerwehr!

Der erste Anlass im Jahr, bei dem sich die Jugendlichen beweisen mussten, war der Wissenstest. Durch die perfekte Vorbereitung konnten alle Feuerwehrjugendmitglieder mit Bravour bestehen.

Mittlerweile schon zur Tradition geworden, verbrachten wir gemeinsam mit den Jugendgruppen St. Pölten–Spratzern und St. Pölten–Stattersdorf dieses Jahr drei schöne Tage im Haus der Feuerwehrjugend im Yspertal.

Durch diesen Aufenthalt wurde die Kameradschaft gestärkt und die Kids konnten sich besser kennenlernen. Für den späteren Aktivdienst und für ortsübergreifende Einsätze ist die gemeinsame Zeit ein großer Vorteil.

Über bestes Wetter und gutes Essen durften wir uns am Landeslager in Mank freuen. Im Freizeitpark am Lagergelände sowie am nahen gelegenen Bach wurde viel Zeit verbracht und neue Freundschaften geschlossen.



Der diesjährige Orientierungsbewerb fand in Gerersdorf statt. Gut vorbereitet konnten alle Kids ihr Wissen im Bereich Feuerwehr-Technik unter Beweis stellen und als Lohn das Fertigungsabzeichen Feuerwehr-Technik erlangen.

Besonders freut mich, dass Vanessa Häussler beim siebenten Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold ihr Feuerwehrwissen zeigen konnte, und als erstes Mädchen der Feuerwehrjugend St. Pölten-St. Georgen dieses auch mit sehr guten Leistungen erreichte.

Bei unserer alljährlichen Jugendweihnachtsfeier, bei der sämtliche Eltern und Geschwister der Feuerwehrjugendmitglieder teilnahmen, konnten wir auf ein aufregendes Berichtsjahr zurückblicken.

Ich möchte mich noch bei BSB Andreas Heindl und LM Gustav Uitz für die gute Vorarbeit und Hilfestellung bei der Ausbildung der Jugendgruppe bedanken.

Den Danksagungen noch nicht genug, möchten wir uns ganz herzlich bei den Gemeinderäten und der Frauenrunde St. Georgen für die Unterstützung bedanken.

Vielen Dank auch an die Besucher unseres Adventmarktes, dessen Erlös für die Feuerwehrjugendarbeit ein wichtiger Bestandteil ist.



Per Jahresende wurden 66 Übungen, Schulungen und weitere Tätigkeiten mit einem Gesamteinsatz von 4187 Stunden geleistet!

Die Feuerwehrjugend sichert somit nicht nur den Nachwuchs und die Mannschaftsstärke der Aktivmannschaft, sondern sorgt auch für eine sinnvolle Beschäftigung und Teambuilding der jungen Bevölkerung von St. Georgen.



Bericht des Fahrmeisters

Feuerwehrmann Thorsten Holzapfel

Um ein rasches und sicheres Eintreffen am Einsatzort zu gewährleisten, ist die pflichtbewusste Wartung unserer 6 Fahrzeuge sowie die Ausbildung der Kraftfahrer unumgänglich.

Unser Mannschaftstransporter 2 verlangte vergangenes Jahr besonders viel Aufmerksamkeit. Neben der Reparatur des Tachographen mussten einige Alterserscheinungen beseitigt werden.

Bei unserem Tanklöschfahrzeug musste das Ladegerät erneuert werden. Das Versorgungsfahrzeug hielt uns bei der Reparatur des Ausgleichsgetriebes auf Trab.

Zur Sicherstellung der Mobilität und raschen Hilfe wurden im Jahr 2019 über 68 Stunden für diverse Reparaturarbeiten, Servicearbeiten und Fahrerschulungen aufgewendet.

Die Gesamtfahrleistung, welche größtenteils im Ortsgebiet absolviert wurde, beträgt rund 11.000 Kilometer.



TLFA-4000



LFA-B



VF-A



MTF 1



MTF 2



Abschleppanhänger

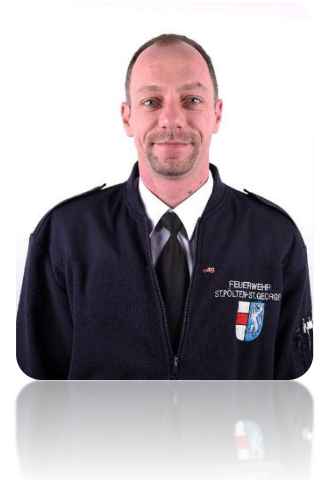


Bericht des Zeugmeisters

Oberbrandmeister René Schiller

Im vergangenen Jahr wurden folgende Tätigkeiten auf dem Gebiet Zeugmeister durchgeführt:

- Wartung und Reparatur von nicht motorisierten Geräten und Ausrüstungen
- Kontrolle und Instandhaltung der Beladung unserer Fahrzeuge
- Verwaltung der Einsatz- und Dienstbekleidung
- Beschaffung neuer Einsatz- und Dienstbekleidung
- Beschaffung neuer Gerätschaften
- Diverse Arbeiten in und rund um das Feuerwehrhaus



Im vergangenen Jahr wurden diverse Gerätschaften neu angeschafft. Es wurde zum Beispiel die Schlauchreserve nachbestückt. Es wurden insgesamt 8 Stk. B-Druckschlauch und 11 Stk. C-Druckschlauch neu angekauft. Bei dieser Neubestellung handelt es sich um 1400,-€ Anschaffungskosten, wobei ein Aktionspreis ausverhandelt werden konnte. Natürlich wurden auch kleinere Anschaffungen getätigt, wie ein Schwelleraufsatz von Weber Hydraulik, Ersatzakku's für Handscheinwerfer usw.

Auch persönliche Schutzausrüstung und Dienstbekleidung unserer Mitglieder musste dringend angekauft werden – ebenso diverse Bekleidungsgegenstände.

Im Jahr 2020 stehen neue Schutzjacken für die Sicherheit der Einsatzmannschaft am Plan.

Um im Ernstfall die Bedienung der Geräte zu gewährleisten, wurden Geräteschulungen und Beladepanschulungen durchgeführt.

Bei sämtlichen Mitgliedern möchte ich mich für die Instandhaltung und Pflege der Grünflächen rund um unser Feuerwehrhaus bedanken.

Für die Pflege, Reinigung und Überprüfungen der Geräte, die Instandhaltung und Verwaltung der Einsatz- und Dienstbekleidung, sowie die Instandhaltung, Reinigung und Pflege des Feuerwehrhauses und der Grünflächen wurden insgesamt 100 Stunden von 72 Mann geleistet.



Bericht des Sachbearbeiters Atemschutz

Löschmeister Melanie Pahr

Unsere Feuerwehr besitzt 6 Überdruckgeräte, 24 Stück 200 bar Stahl-Flaschen, 12 Stück 300 bar Composite-Flaschen, einen stationären Kompressor, 18 Stück Überdruckmasken und ein Maskenprüfgerät. Für eine bessere Kommunikation mit den eingesetzten Atemschutztrupps besitzt die Feuerwehr auch eine Maskenfunkeinheit, welche mit Digitalfunkgeräten verwendet wird.



Im Ernstfall muss sich jedes einzelne Feuerwehrmitglied auf die Atemschutzausrüstung verlassen können. Damit es hier zu keinem Zwischenfall kommt führt der Sachbearbeiter die Pflege, Instandhaltung, Reparatur und Überprüfungen der Geräte durch. Dabei werden nach jeder Verwendung alle Pressluftatmer gereinigt und überprüft. Alle Masken werden desinfiziert und mittels Prüfgeräts überprüft. Die Pressluftflaschen werden mittels Kompressors wieder befüllt. Hierzu wurden 70 Stunden von 75 Mann aufgebracht.

Thema Ausbildung und Weiterbildung schreibt man auch im Bereich Atemschutz sehr groß. Es werden verschiedenste Szenarien geübt, Schulungen mit den zu verwendeten Geräten durchgeführt und das richtige Verhalten mit Strahlrohren erlernt.

Es wurden bei diversen Übungen, wie Atemschutzübungen, Branddienstübungen, Evakuierungsübungen, PKW-Bränden und verschiedenes im Bereich Schadstoff rund 36 Einsatzstunden von 159 Mann aufgebracht.

Nach diversen Übungen wurden wir auch zu einigen Ernstfällen gerufen. Diese Einsätze wurden von 236 Personen in 189 Einsatzstunden durchgeführt.

Auch dieses Jahr wurden die Leistungstests in unserer Feuerwehr durchgeführt. Unsere Atemschutzgeräteträger hatten heuer die Chance beim Radfahren, Finnentest und dem Coopertest ihre Tauglichkeit unter Beweis zu stellen. Diese Tests wurden von ihnen mit Bravour gemeistert. Hier möchte ich mich bei Müller Christoph, Pahr Hannes und Weichselbaum Gerald herzlich bedanken für ihre tatkräftige Unterstützung beim Durchführen der Leistungstests.

INSGESAMT wurden im Bereich Atemschutz 295 Stunden von 470 Mann aufgebracht.



Bericht des Sachbearbeiters Nachrichtendienst

Oberfeuerwehrmann Stefan Schoisengeier

Im Jahr 2019 wurden 3 Funkübungen durchgeführt. Die Schwerpunkte der Übungen waren der richtige Umgang mit dem Handfunkgerät und Auffrischung der Funkdisziplin. Ebenfalls wurde das richtige Arbeiten in der Einsatzleitung wiederholt, wie auch die Kartenkunde. Die Wahrscheinlichkeit eines Großschadensereignisses wächst in unserem Einsatzgebiet immer stärker an, da die Anzahl der größeren Betriebe stetig steigt.

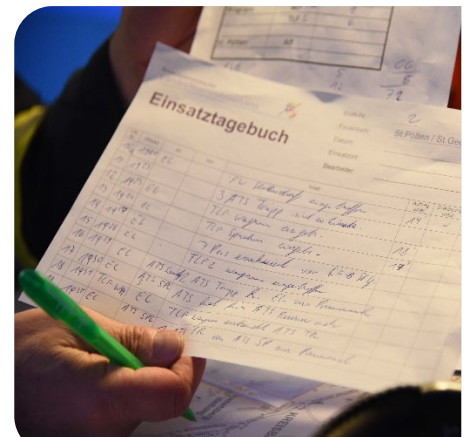


Deshalb lag ein Schwerpunkt im Jahr 2019 in der Wiederholung aller Arbeiten, die in einer Einsatzleitung erfolgen, um ein schnelles und reibungsloses Arbeiten garantieren zu können. Ich möchte mich auf diesen Wegen bei allen Mitgliedern bedanken, die bei den Übungen so tatkräftig und diszipliniert mitgearbeitet haben.

Da von der Kommunikation zwischen den eigenen Mitgliedern, den Feuerwehren untereinander und anderen Blaulichtorganisationen am Einsatzort unter Umständen Leben abhängen, wurden zur Wartung, Schulung und für Übungen 106 Stunden im Bereich des Nachrichtendienstes aufgewendet.

Um auch in Zukunft eine reibungslose Kommunikation garantieren zu können, finden in regelmäßigen Abständen Überprüfungen der Handfunkgeräte statt. Hierbei fand im Zuge einer der letzten Überprüfungen ein Akkutausch statt.

Per 31.12.2019 besitzen 60% der Mitglieder einen Funklehrgang. Für die Einsatzalarmierung wurden 3021 SMS an unsere Mitglieder per Blaulicht-SMS versendet.



Bericht des Sachbearbeiters Vorb. Brandschutz

Ehrenhauptbrandmeister Bruno Schiller

Das Ziel des Vorbeugenden Brandschutzes bezieht sich auf die Verhinderung einer Brandentstehung, der Beschränkung der Brandausbreitung, der Sicherstellung von Flucht- und Rettungswegen, sowie der Schaffung optimaler Verhältnisse bei Feuerwehreinsätzen.



Leider hat sich die Vorgehensweise im Jahre 2019 mit weniger Bauverhandlungen oder Gewerbeüberprüfungen Vorort auf der grünen Wiese fortgesetzt.

Mittlerweile musste festgestellt werden, dass auch die Zusammenarbeit mit dem Magistrat durch fehlende Bekanntgabe von Bauverfahren sowie fehlender Bescheidübermittlung, oder fehlende Übermittlung von Brandschutzplänen seitens der Behörde besser funktionieren könnte.

So wurde in unserem Einsatzgebiet der Bau einer Tierklinik mit strahlendem Material sowie gesundheitsgefährdenden Stoffen in der Zwischenzeit abgeschlossen und ein großes Bauprojekt mit 6 Wohngebäuden und 78 Wohnungen und einer Tiefgarage für 93 Stellplätze ohne Einbeziehung der örtlich zuständigen Feuerwehr begonnen.

Die einzelnen Feuerwehren sind örtlich durch Eigenverantwortung im „täglichen Geschäft“ bei Einsätzen sehr gut aufgestellt. Jedoch ist es sehr zeitintensiv und nervenaufreibend, wenn die Zusammenarbeit durch die vorgesetzten Dienststellen wie Magistrat und der Feuerwehr St. Pölten - Stadt nicht genügend gelebt wird und auf die „örtlichen“ vergessen wird.

Deshalb wurde von mir bereits beim zuständigen Abschnittssachbearbeiter für Vorbeugenden Brandschutz, Hr. Peter Fahrafellner, eine Sachbearbeiterbesprechung angeregt!

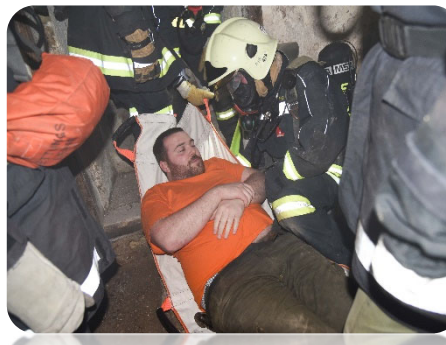


Bericht des Sachbearbeiters Feuerwehrmed. Dienst Oberfeuerwehrmann Alexandra Uitz

Im Jahr 2019 wurde das feuerwehrmedizinische Fachwissen regelmäßig auf den etwaigen Übungen und Einsätzen angewandt. Die lebensrettenden Sofortmaßnahmen und der richtige Umgang des bzw. der Verunglückten sind einer der wichtigsten Faktoren im Ernstfall.



Eine Montagsübung spezialisierte sich auf die sogenannten Wundverbände. Am „lebenden Objekt“ wurden diverse Verbandsarten und dessen Wirkung erklärt. Auch der richtige Umgang mit Verbrennungen diversen Grades wurden dabei wiederaufgefrischt.



Ein großer Dank geht an VM Gerald Weichselbaum, welcher bei diversen Schulungen bzw. bei seinen sehr gut organisierten und spannenden Übungen immer darauf hinweist, wie wichtig die Erste Hilfe bei Einsätzen oder auch generell im Leben sind. Auch die Erklärungen des Ablaufes der Versorgung des Patienten vor und nach der Übung sind sehr hilfreich und gut umsetzbar.

Insgesamt wurden 20 Stunden für das Sachgebiet Feuerwehrmedizinischer Dienst aufgebracht.

Bericht des Sachbearbeiters Öffentlichkeitsarbeit **Brandmeister Christoph Eque**

Im Berichtsjahr 2019 gab es im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einiges zu tun. Eine große Anzahl an Einsätzen, Veranstaltungen sowie Neuanschaffungen forderten die Pressearbeit.



In unserer schnelllebigen und hektischen Zeit ist es für die Feuerwehr zu einer zusätzlichen Aufgabe geworden, die umfassenden Tätigkeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Veröffentlichung von Einsatzberichten in Medien ist nicht immer eine einfache Angelegenheit, oftmals liegt es nicht im Interesse der Beteiligten, dass Schadensfälle veröffentlicht werden. Hier ist ein besonderes Fingerspitzengefühl erforderlich, um nicht Nachteile für die Feuerwehr durch übertriebene Öffentlichkeitsarbeit zu erwirken.

Nicht nur die zahlreichen Berichterstattungen in den lokalen Zeitungen und Feuerwehrmagazinen prägten die Informationsweitergabe, auch der Umgang mit den digitalen Medien unseres Zeitalters wie soziale Netzwerke und Facebook.

Unsere tagesaktuellen News werden auch über andere Onlineredaktionen und über Handy-Apps verteilt. Im Jahr 2019 wurden von 141 Feuerwehrmitgliedern insgesamt 649 Stunden für die Öffentlichkeitsarbeit und die Repräsentation aufgewendet.

Für diverse Tätigkeiten im Bezirksführungsstab wurde an einem KHD-Einsatz, einer KHD-Übung und an einer Stabsrahmenübung teilgenommen – hierfür wurden insgesamt 21 Stunden aufgebracht.

Auf Facebook durften wir mit Jahresende 3201 Likes und 3310 Abonnenten verzeichnen.

Die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren funktionierte im Berichtsjahr 2019 wieder perfekt. Auch möchte ich mich bei den Kameraden Fabian Schiller, Melanie Pahr, Nicolas Bichler und Michael Strohmeier für die Dokumentation bei Übungen etc. bedanken. Nur zusammen kann eine gute Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.



Jahresrückblick

135. Mitgliederversammlung

Am 09. Februar 2019 fand bereits die 135. Mitgliederversammlung der Feuerwehr St. Pölten – St. Georgen statt.

Feuerwehrkommandant Praschl blickte nach der Begrüßung und dem Totengedenken auf ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr zurück. Die Tätigkeitsberichte des Kommandanten, des Kommandanten Stellvertreters, der Fachchargen und der Sachbearbeiter wurden in der Form einer modernen Präsentation bereitgestellt.

Insgesamt opferten die Mitglieder im Jahr 2018 17095 Stunden für das Feuerwehrwesen.

Abschließend konnte die Feuerwehr somit auf ein erfolgreiches, aber auch kosten- und zeitintensives Jahr zurückblicken. Neben den zuvor genannten erforderlichen Aufwendungen war es der Feuerwehr auch möglich, zahlreichen Mitbürgern zu helfen, deren Gesundheit zu schützen und die Bevölkerung von St. Georgen bestmöglich zu unterstützen. Am wichtigsten jedoch ist anzuführen, dass alle Mitglieder trotz ihres selbstlosen Einsatzes wieder gesund von Ihren Einsätzen zurückgekommen sind.



Jahresrückblick

Angelobungen, Beförderungen, Ernennungen, Auszeichnungen

Angelobungen

PFM Stephan König

PFM Fabian Schiller

PFM Andreas Hinterberger

Beförderungen

Nicolas Bichler zum Feuerwehrmann

Robert Nemeč zum Feuerwehrmann

Michael Stanzel zum Feuerwehrmann

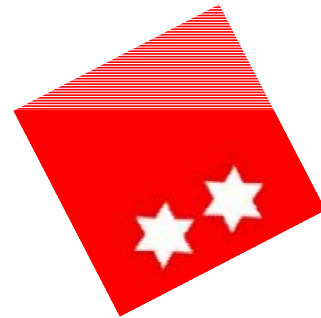
Mario Moser zum Oberfeuerwehrmann

Stefan Schoisengeier zum Oberfeuerwehrmann

Rainer Holzapfel zum Löschmeister

Melanie Pahr zum Löschmeister

Christoph Eque zum Brandmeister



Auszeichnungen

EHLM Walter Gubi - Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Ernennungen

JFM Vanessa Häussler zum Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend

FM Thorsten Holzapfel zum Fahrmeister

VM Gerald Weichselbaum zum Ausbilder

Ehrungen

OBM René Schiller für 25-jährige Tätigkeit

LM Christian Toth für 25-jährige Tätigkeit



Jahresrückblick

Tag der offenen Tür 2019

Bereits am Dienstag, den 30. April 2019 begann die Feuerwehr St. Pölten–St. Georgen mit den Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch unser traditioneller Maibaum aufgestellt.

Der Maibaum wurde dieses Jahr wieder dankenswerterweise von der Gutsverwaltung Fridau, Graf Alexander Tacoli zur Verfügung gestellt. Am Vortag wurde der Baum gemeinsam in das Feuerwehrhaus transportiert, dementsprechend abgerindet und geschmückt.

Am Mittwoch konnte jedermann ab 10.00 Uhr seine Feuerlöscher zur gesetzlichen Überprüfung bei unserem Stand der Firma FireNetService vorbeibringen. Dabei galt es auch einige Schnäppchen zu ergattern.

Kommandant Alexander Praschl durfte an diesem Tag zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, aus dem Feuerwehrwesen sowie einige Vertreter der umliegenden Nachbarfeuerwehren und natürlich unserer geliebten Bevölkerung begrüßen.

Bei der Jugendolympiade wurde auch den jüngeren Besuchern einiges geboten. Insgesamt 67 Kinder folgten dieser Einladung und erhielten großartige Sachpreise.

Auf beeindruckende Weise konnte der Maibaum innerhalb kürzester Zeit aufgestellt werden. Der diesjährige Maibaum wies eine Länge von 27 Meter auf und ist ca. 66 Jahre alt.

Im Anschluss folgte eine Schauübung – auf beeindruckende Art und Weise wurde der Brand eines Containers simuliert. Ein ausgerüsteter Atemschutztrupp musste im Inneren der Gartenhütte eine vermisste Person suchen.

Zum Abschluss dieses Tages fand unsere Siegerehrung der Jugendolympiade und Verlosung des Maibaumes statt. Als Hauptpreis gab es natürlich unseren Maibaum zu gewinnen.



Jahresrückblick

Feuerwehrfest 2019

Von 24.-26. Mai 2019 fand das traditionelle Feuerwehrfest in St. Georgen statt. Man durfte sich über zahlreiche Besucher und traumhaftes Kaiserwetter freuen.

Kommandant Alexander Praschl durfte an diesem Tag zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, aus dem Feuerwehrwesen sowie einige Vertreter der umliegenden Nachbarfeuerwehren und natürlich unserer geliebten Bevölkerung begrüßen.

Die ehrenhafte Aufgabe des Bieranstiches übernahm unser Stadtrat Walter Hobiger – somit war das Feuerwehrfest Freitagabend offiziell eröffnet und die Musikgruppe „F.A.B. 3“ konnte für großartige Stimmung sorgen.

Im Florianistüberl, unserer Bier und Weinschank vernahm man ebenfalls eine großartige Stimmung. In der Feuerwehr Disco-Bar sorgte unser DJ für Partystimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstag, den 25. Mai 2019 fand parallel zum Feuerwehrfest der Abschnittsbewerb in St. Georgen statt. Insgesamt wurden 41 Gruppen an diesem Tag abgefertigt.



Für die musikalische Stimmung am Festgelände sorgte die Musikband „Schickaria“, in der Feuerwehr Disco-Bar unterhielt unser DJ die jungen und jung gebliebenen Gäste.

Am Sonntag ging der letzte Tag des Feuerwehreffestes über die Bühne. Bereits am Vormittag war es schwer, noch einen Sitzplatz zu ergattern. Für die musikalische Stimmung sorgten die Wilhelmsburger.

Die Feuerwehr St. Pölten–St. Georgen bedankt sich bei allen Besuchern, Sponsoren, Firmen und natürlich bei der Bevölkerung.

Jahresrückblick

Tanz in den Herbst 2019

Am Samstag, den 12. Oktober 2019 fand im Feuerwehrhaus St. Georgen der traditionelle Ball „Tanz in den Herbst“ statt. Unser Kommandant Alexander Praschl durfte bei vollem Hause zahlreiche Ehrengäste aus der Politik & dem Feuerwehrwesen begrüßen.

Hans Pahr wurde in dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner langjährigen Verdienste bei der Feuerwehr, zum Ehrenmitglied der Feuerwehr St. Georgen ernannt. Für die Unterhaltung der vielen Gäste im Festsaal, der beinahe bis auf den letzten Platz ausverkauft war, sorgte die Musikband „Schickaria“. Unser Feuerwehrtanz bot auch dieses Jahr wieder zahlreiche Locations wie eine Weinbar, eine Spritzerbar und eine Disco.

Im Foyer der Bar sorgte unser DJ für Stimmung unter den jungen und junggebliebenen Gästen. Wie bereits in den Vorjahren gab es keinen Jux Bazar, sondern eine große Tombola Verlosung.

Der Hauptpreis – Ein handgeschmiedetes Damast Hackebeil – geschmiedet und gespendet von Jürgen Zöchling und Blumengebinde unserer Blumen Petra im Gesamtwert von 790 €.



Jahresrückblick

Adventmarkt der Feuerwehrjugend 2019

Am 30. November 2019 veranstaltete die Feuerwehrjugend St. Pölten-St. Georgen einen Adventmarkt beim Feuerwehrhaus.



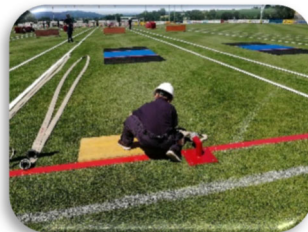
6 Perchten der Wilhelmsburger Perchtengruppe unterhielten die jungen und jung gebliebenen Gäste mit einer beeindruckenden Pyroshow. Natürlich durfte auch im Abschluss der Nikolaus nicht fehlen – Alle Kinder erhielten ein kleines Geschenk.

Weiters gab es auch die Möglichkeit Weihnachtskekse oder gedrechselte Weihnachtsdekoration zu kaufen.



Jahresrückblick

Fotocollage Feuerwehrjugend 2019

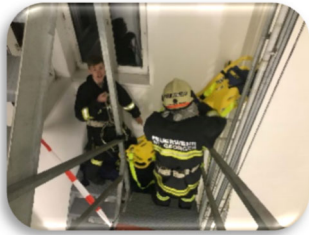


Jahresrückblick

Fotocollage Ausbildungsgruppen & Bewerbungsgruppe 2019



Jahresrückblick
Übungsbetrieb 2019



Impressum

Herausgeber

Feuerwehr St. Pölten – St. Georgen
Kommandant OBI Alexander Praschl, MSc.
Hauptstraße 97
3151 St. Georgen
02742/884020

office@ff-stgeorgen.at
<http://www.ff-stgeorgen.at>

Redaktion

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
BM Christoph Eque

Fotos und Quellen

Feuerwehr St. Pölten–St. Georgen
AFKDO St. Pölten
BFKDO St. Pölten

